



Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)

Wir stellen uns vor!

Stand: 2025



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

KOMKIS

Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen

Treten Sie mit uns in Kontakt!

Ihre Ansprechpartner für kommunale Fragestellungen:

Direktoren

Prof. Dr. Thomas Lenk



0341/97 33 627

[lenk](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:lenk@wifa.uni-leipzig.de)

Prof. (em.) Dr. Manfred Röber



0341/97 33 622

[roeber](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:roeber@wifa.uni-leipzig.de)

Geschäftsführung

Dr. Mario Hesse



0341/97 33 582

hesse@wifa.uni-leipzig.de

Team

Jun.-Prof. Dr. Sebastian Blesse
Juniorprofessor



0341/97 33 626

[blesse](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:blesse@wifa.uni-leipzig.de)

Fabio Lennart Botta
M.Sc.



0341/97 33 579

[botta](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:botta@wifa.uni-leipzig.de)

Katharina-Sophie Dziurla
M.Sc.



0341/97 33 586

[dziurla](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:dziurla@wifa.uni-leipzig.de)

Dr. Tim Starke
M.Sc.



0341/97 33 588

[starke](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:starke@wifa.uni-leipzig.de)

André Grüttner,
Dipl.-Geogr./Dipl.-Ing.

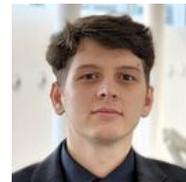


0341/97 33 585

[gruettner](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:gruettner@wifa.uni-leipzig.de)

Kevin Eljezi
M.Sc.



0341/97 33 628

[eljezi](#)

[@wifa.uni-leipzig.de](mailto:eljezi@wifa.uni-leipzig.de)



Das KOMKIS stellt sich vor

Das **Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)** stellt seit 2010 ein Informations- und Beratungszentrum für die staatliche und kommunale Ebene im Freistaat Sachsen dar. Angesichts der **zahlreichen Herausforderungen** im Rahmen von Infrastrukturprojekten unterstützen wir die sächsischen Kommunen durch Informationen und fachliches Know-how rund um den Prozess der Infrastrukturbeschaffung, -erhaltung und -bewirtschaftung. Weiterhin steht das KOMKIS für wissenschaftlich fundierte Informationen rund um das Thema der kommunalen Infrastruktur, die nicht nur den (Fach-)Verwaltungen der Kommunen und der Landesebene im Freistaat Sachsen zur Verfügung stehen, sondern auch den politischen Entscheidungsträgern in Parlamenten und Räten sowie der (Fach-)Öffentlichkeit. Im Schnittstellenbereich zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Politik agieren wir in dreierlei Funktion:

1. Kompetenter Informationsgeber zu kommunalen Themen

- Angebot praxisnaher Hilfen und wissenschaftlicher Analysen zu kommunalrelevanten Themen in Form von Studien, Umfragen oder Projektanalysen
- Bereitstellung von Know-how und Forschungsergebnissen auf Veranstaltungen (Vorträge, Workshops) und im persönlichen Gespräch

2. Neutraler Vermittler

- Begleitung und Unterstützung der Diskussion auf kommunaler Ebene bzw. zwischen kommunaler und Landesebene zu Themen der öffentlichen Infrastruktur und öffentlichen Finanzen aus wissenschaftlicher und praxisnaher Perspektive
- Förderung des Verständnisses für spezifische kommunale Belange im Freistaat Sachsen

3. Inhaltlicher Ansprechpartner

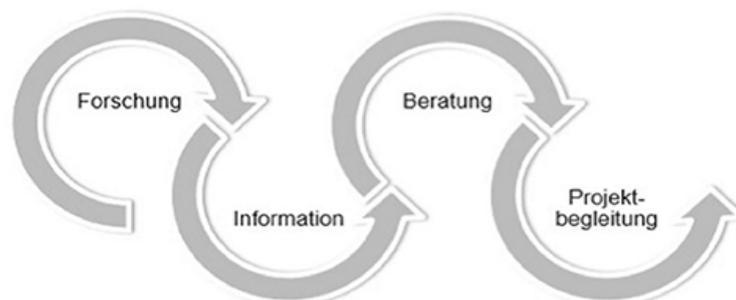
- Unterstützung der Kommunen bei der Lösung von Fragen zu Infrastrukturthemen sowie im Planungs- und Umsetzungsprozess von Infrastrukturprojekten
- Bearbeitung kommunalrelevanter Themen im wechselseitigen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis

Fokus

Die Tätigkeit des KOMKIS erstreckt sich auf die vier ineinandergreifenden Bereiche **Forschung, Information, Beratung und Projektbegleitung**.

Im Rahmen dieser Bereiche:

- erstellen wir Publikationen zu kommunalrelevanten Themen,
- beraten wir Kommunen kostenfrei bei Fragen zu Infrastrukturthemen und aktuellen Projekten und
- unterstützen sie in Workshops und Diskussionsveranstaltungen bei der Lösung aktueller Probleme.



Welche Themen bearbeiten wir?

Das KOMKIS befasst sich mit zahlreichen infrastrukturbezogenen Fragestellungen, die für die sächsischen Kommunen, aber auch darüber hinaus, von Bedeutung sind. Neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen behandeln wir dabei auch solche Fragestellungen, die von Kommunalvertretern an uns herangetragen werden. Mit Blick auf unsere bisherige Arbeit und auf unsere zukünftige Ausrichtung lassen sich vor allem **vier Themenschwerpunkte** ausmachen:

Kommunale Infrastrukturbeschaffung

- Infrastrukturbeschaffung, -bewirtschaftung und -finanzierung nach dem Lebenszyklusansatz
- Institutionelle Arrangements zur Gewährleistung der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Innovative Formen der Infrastrukturmsetzung und -finanzierung
- Empirische Betrachtung der Investitions- und Erhaltungsaufwendungen im Freistaat Sachsen
- Investitionsbedarfe und Fördermittelvergabe im Freistaat Sachsen



Öffentliches Beschaffungswesen

- Vergabep Praxis in sächsischen Kommunen
- Strategische Beschaffung/Vergabe
- Generalunternehmer- und Generalübernehmervergabe
- Phase 0 der öffentlichen Beschaffung
- aktuelle Fragen des Vergaberechts

Kommunales Finanz- und Rechnungswesen

- Kommunale Doppik-Umstellung im Freistaat Sachsen
- Kommunale Finanzausstattung im Freistaat Sachsen
- Auswirkungen des demographischen Wandels auf das kommunale Ausgabeverhalten
- Ballungs- und Siedlungsstrukturkosten
- Kommunale Sozialleistungen



Digitalisierung und smarte Infrastrukturen

- Breitbandausbau in Sachsen
- Smart Region/Smart City
- Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
- Elektromobilität
- Verwaltungsdigitalisierung/E-Governance



Unsere Projekte 2025/2026

Vor dem Hintergrund der oben genannten Themengebiete werden im Folgenden die Forschungs- und Publikationsvorhaben des KOMKIS nach Themenschwerpunkten dargestellt. Dabei geht es neben den im Kalenderjahr 2025 in Durchführung befindlichen auch um zukünftig geplante Projekte.

1. Infrastrukturbeschaffung und -bewirtschaftung

Kommunen müssen eine umfangreiche technische und soziale Infrastruktur sicherstellen, dabei jedoch den gesamten Lebenszyklus von Planung bis Entsorgung berücksichtigen. Die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten spielen bei Investitionsentscheidungen eine zentrale Rolle. Da Investitionsbedarfe oft unzureichend erfüllt werden, untersucht das KOMKIS Ursachen, bietet Lösungen im aktuellen Rechtsrahmen, evaluiert innovative Bereitstellungsformen und stellt gesicherte Informationen für Kommunen bereit.

1.1 Kommunale Daseinsvorsorge vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

Der demografische Wandel stellt die Kommunen vor große Herausforderungen bei der Planung, Finanzierung und Bereitstellung öffentlicher Infrastrukturen. Finanzielle Mittel sowie regionale und sozio-ökonomische Unterschiede spielen eine entscheidende Rolle. Besonders kritisch ist, dass zukünftige Nutzungsintensitäten bisher nicht ausreichend berücksichtigt werden. Neben dem Ausbau bestehender Infrastrukturen rückt auch der Erhalt bestehender Einrichtungen verstärkt in den Fokus. Eine laufende ökonomische Studie des KOMKIS untersucht die Demografieabhängigkeit kommunaler Investitionen im Freistaat Sachsen. Im Mittelpunkt stehen hierbei Bevölkerungsbewegungen, Altersstrukturen und Haushaltslage. Eine künftige Kommunalbefragung zur Digitalisierung der Verwaltung (2025) integriert jene Fragestellungen.

1.2 Interkommunale Kooperation

Interkommunale Kooperationen gewinnen angesichts finanzieller Zwänge, regionalem Wettbewerb und demografischem Wandel an Bedeutung. Hauptziele sind Effizienzsteigerungen und Kostenersparnisse, jedoch bestehen Vorbehalte bezüglich des Verlusts kommunaler Selbstverwaltung und rechtlicher Hürden. Das KOMKIS unterstützt die Servicestelle »Interkommunale Zusammenarbeit« des SSG bei Bedarf in Beratungsprojekten. Gemeinsame Veranstaltungen und regelmäßiger Austausch zu interkommunalen Herausforderungen in Sachsen sind geplant. Eine Integration des Themas erfolgt in der Kommunalbefragung 2025 zur Digitalisierung der Verwaltung.

1.3 Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP)

ÖPP-Projekte bieten eine Alternative zur klassischen Beschaffung kommunaler Infrastruktur, bei der die Lebenszyklusbetrachtung zentral ist. Das KOMKIS setzt auf faktenbasierte Analysen, um die Wirtschaftlichkeit von ÖPP objektiv zu bewerten und Kommunen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Seit 2022 beteiligt sich das KOMKIS aktiv an Netzwerken und Arbeitsgruppen des Bundesministeriums der Finanzen und der Länder zu ÖPP sowie lebenszyklusorientierter Infrastrukturplanung. Dafür stellen wir fundierte Informationen für Kommunen und Forschungseinrichtungen mit Fokus auf Gesamtsteuerung, Schnittstelleneffizienz sowie zeit- und kostengerechter Umsetzung bereit.



2. Theorie und Grundlagen kommunaler Infrastruktur

Der Schwerpunkt widmet sich der wissenschaftlichen Analyse kommunaler Infrastruktur mit Fokus auf Sachsen/Ostdeutschland. Dabei werden Themen wie Investitionsdefinitionen, Förderprogramme und Investitionsbedarfe untersucht. Ziel ist es, Erkenntnisse nicht nur regional, sondern auch auf nationaler und internationaler Ebene zu publizieren.

2.1 Kommunalen Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen

Studien belegen seit Jahren erhebliche Investitionsrückstände in der kommunalen Infrastruktur, besonders in den Bereichen Verkehr und Schulbau. Zukünftige Investitionsbedarfe fokussieren auf Themen wie Klimatransformation und Wärmewende. Das KOMKIS führt alle zwei Jahre die Studie „Kommunalen Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen“ durch. Sie erfasst Investitions- und Instandhaltungsbedarfe, Infrastrukturmaßnahmen sowie die Finanzlage der Kommunen. Die Methodik wurde erweitert, um Instandhaltungsbedarfe und regionale Rahmenbedingungen präziser zu analysieren. Ein Schwerpunkt der aktuellen Studie ist die Wärmewende im kommunalen Kontext, welche valide, regionale Daten für fundierte Entscheidungsprozesse liefert.

2.2 Investitionsbegriff / Methoden der Messung von Investitionsbedarf

Öffentliche Investitionen sind entscheidend für Wachstum und Wohlstand, jedoch uneinheitlich definiert. Unterschiede ergeben sich aus Rechnungslegungssystemen (Doppik vs. Kameralistik), statistischen Abgrenzungen und divergierenden Sichtweisen von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Ressorts. Diese Vielfalt führt zu Unklarheiten, z. B. bei Förderprogrammen. Eine Weiterentwicklung des Investitionsbegriffs zielt auf die Integration von Erhaltungsausgaben und wirtschaftsnaher Infrastruktur mit investivem und nicht-investivem Charakter. Das Thema wird im Rahmen der KOMKIS-Studie »Kommunalen Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen« sowie in der Debatte zur Fördermittelpolitik weiter untersucht.

2.3 Förderpolitik und Fördermittelvergabe

Bund und Länder stellen umfangreiche Fördermittel für kommunale Investitionen bereit, die für sächsische Kommunen essenziell sind. Allerdings haben Kommunen zunehmend Schwierigkeiten, diese Mittel ziel- und fristgerecht abzurufen. Das Thema wurde bei zuletzt bei zwei Fachtagungen im Dezember 2024 und eine fortlaufende Befassung mit Förderprogrammen und Förderpolitik für Sachsen ist geplant. Im Februar 2025 präsentierte das KOMKIS Ergebnisse bei einer Workshop-Veranstaltung der Sächsischen Aufbaubank. Ende 2025 ist eine Tagung zur Reihe »Fördermittellandschaft im Wandel« in Leipzig geplant, bei der das KOMKIS als Kooperationspartner neueste Erkenntnisse präsentieren wird.

2.4 Wirtschaftsnaher Infrastruktur

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung beeinflusst die Einnahmen öffentlicher Haushalte und wird zugleich durch öffentliche Investitionen, insbesondere in kommunale Infrastruktur, positiv gesteuert. Eine laufende Analyse untersucht mithilfe raumwirtschaftlicher Theorien die Determinanten wirtschaftlichen Wachstums und die Rolle öffentlicher Infrastruktur sowie kommunaler Wirtschaftsförderung. Ziel ist die Identifikation lokaler Wachstumstreiber und wirtschaftspolitischer Implikationen. Die Veröffentlichung der KOMKIS-Analyse »Wirtschaftsnaher Infrastruktur« ist für 2025 geplant.

2.5 Ballungskosten versus Kosten der Dünnbesiedlung

Das KOMKIS untersucht seit Jahren die strukturellen Unterschiede, Wechselwirkungen und Wettbewerbssituationen zwischen städtischen Ballungsräumen und ländlichen Regionen. Der Fokus liegt auf den Effekten von Agglomerationen und strukturschwachen Räumen aus ökonomischer und wirtschaftsgeografischer Perspektive. Eine empirische Bestandsaufnahme zu Ballungskosten, räumlichen Lagen und zentralörtlichen Aufgaben ist in Bearbeitung. Veröffentlichung der Analyse »Ballungskosten und ländliche Räume – aktuelle Perspektiven und neue Einsichten« ist für 2025 oder 2026 geplant.



3. Zukunft der Infrastrukturentwicklung

Kommunale Infrastrukturinvestitionen stellen Kommunen vor wachsenden Herausforderungen, insbesondere durch Digitalisierung, Energiewende und den Strukturwandel. Diese Trends beeinflussen die Infrastrukturentwicklung sowie den Ausbau und erfordern innovative Ansätze zur Lösung komplexer Fragestellungen. Ziel ist es, Kommunen und Unternehmen bei der Entwicklung effizienter und zukunftsfähiger Infrastrukturen zu unterstützen. Das KOMKIS ist seit 2024 Mitveranstalter einer jährlichen Tagung zu aktuellen Infrastrukturthermen. Die Veranstaltung 2024 fand bei der SAB in Leipzig statt, wo auch die Konferenz 2025 zu Gast sein wird. Diskutiert werden zentrale Herausforderungen und Zukunftsaussichten für die Infrastrukturentwicklung in Sachsen und Ostdeutschland. Ziel bleibt es, den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und sächsischen Kommunen zu fördern und gemeinsam innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Die Tagungen sind ein wesentliches Forum zur Vernetzung der Akteure und zur Unterstützung der Kommunen bei zentralen Zukunftsthemen.

4. Kommunales Finanz- und Rechnungswesen

Die kommunale Finanzwirtschaft umfasst alle finanzwirtschaftlichen Aktivitäten einer Gebietskörperschaft, einschließlich Einnahmen, Ausgaben, Vermögen und Schulden. Durch die doppelte Buchführung sollen Effizienz und Wirtschaftlichkeit transparenter dargestellt und politischen Entscheidungsträgern steuerungsrelevante Daten bereitgestellt werden. Das KOMKIS pflegt eine umfassende Datenbank mit gesetzlichen Regelungen, Berichten und Fachliteratur zur kommunalen Doppik. Diese einzigartige bundesweite Ressource wird laufend aktualisiert und erleichtert deskriptive und komparative Forschungsarbeiten. Sie unterstützt gezielte Recherchen zu Bedarfsbestimmung, Beschaffung und Finanzierung kommunaler Infrastruktur.

4.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die kommunalen

Die Corona-Pandemie hatte erhebliche Folgen für die öffentlichen Finanzen auf allen föderalen Ebenen. Das KOMKIS berichtete regelmäßig über die Entwicklungsperspektiven kommunaler Haushalte in Sachsen. Seit 2023 beteiligt sich das KOMKIS aktiv am internationalen Dialog zu Kriseneffekten und Rettungspaketen, eine Tätigkeit, die 2024 fortgeführt wurde. Für 2025 ist eine vergleichende Rückschau auf die Pandemie-Effekte und ihre langfristigen Auswirkungen auf kommunale Finanzen geplant.

4.2 Kommunale Finanzausstattung und räumliche Unterschiede

Eine solide Finanzausstattung ist zentral für den Erhalt und Ausbau kommunaler Daseinsvorsorge. Viele Kommunen haben jedoch nicht genügend Mittel für notwendige Investitionen. Das KOMKIS untersucht fortlaufend die Finanzlage der sächsischen Kommunen, mit Fokus auf Unterschiede zwischen ländlichen und verdichteten Räumen. Räumliche Unterschiede in Finanzlage und Investitionsverhalten werden in der Studie »Kommunale Investitionsbedarfe im Freistaat Sachsen« (2025) weiter analysiert.

4.3 Kommunales Controlling

Das kommunale Controlling ist bundesweit noch wenig verbreitet und oft rudimentär ausgestaltet. Eine KOMKIS-Analyse aus 2019 untersuchte theoretisch Potenziale und Grenzen des strategischen und operativen Controllings für Kommunen und evaluierte die praktische Ausgestaltung in Sachsen durch eine landesweite Kommunalbefragung. Dabei wurden u. a. Strukturen (zentral/dezentral) und die Nutzung empfohlener Kennzahlen erfasst. Ergebnisse wurden 2024 veröffentlicht und werden fortlaufend verbreitet. Eine Neuauflage der Untersuchung ist für 2025/2026 geplant.



5. Digitalisierung und Smarte Infrastruktur

Die Digitalisierung transformiert sowohl die wirtschaftliche Struktur (Industrie 4.0, Big Data) als auch die kommunale Verwaltung. Sie fördert den Wettbewerb und bringt neue Herausforderungen sowie Chancen. Besonders in Verbindung mit dem demografischen Wandel spielt die Digitalisierung eine zentrale Rolle bei der Sicherung der Qualität öffentlicher Daseinsvorsorge, insbesondere auf der kommunalen Ebene.

5.1 Verwaltungsdigitalisierung im Freistaat Sachsen

Die Verwaltungsdigitalisierung stellt eine zentrale Herausforderung für sächsische Kommunen dar. Das KOMKIS führte 2021 und 2023 Erhebungen durch, um den Status quo zu analysieren, hemmende und fördernde Faktoren zu identifizieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Fortschritte zeigen eine wachsende Digitalisierungskultur in den Kommunen. Für März 2025 ist bereits die Veröffentlichung eines Konzepts für ein Reifegradmodell für die digitale Verwaltung geplant. Weiterhin ist eine Neuauflage der Erhebung zur Verwaltungsdigitalisierung für 2025 vorgesehen. Ergebnisse wurden bereits auf dem Kongress »Digitaler Staat« (März 2025, Berlin) präsentiert.

5.2 Smart Region

Der Ansatz der »Smart City« ist für ländliche Räume wenig zielführend. Stattdessen stehen die Aufrechterhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge und die Etablierung regionaler Wirtschaftskreisläufe im Fokus. Im Rahmen der KOMKIS-Aktivitäten zur Verwaltungsdigitalisierung ist eine Analyse »Smart Region – Ein Modell für die Zukunft des ländlichen Raums« vorgesehen. Die Vorbereitung startet 2025, um spezifische Herausforderungen und Rahmenbedingungen ländlicher Regionen zu untersuchen.

6. Einzelbereiche kommunaler Infrastruktur

In diesem Kapitel finden sich solche Publikationen des KOMKIS, deren Fokus auf bestimmten Bereichen kommunaler Infrastruktur liegt. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen resultierte in der Vergangenheit vor allem aus konkreten Anfragen einzelner Gemeinden.

6.1 Resiliente Infrastrukturen Hochwasser

Die Gewährleistung kritischer Infrastrukturen im Krisenfall erfordert resiliente Planungsansätze, insbesondere angesichts des Klimawandels. Hochwasserkatastrophen, wie 2002 und 2013 in Sachsen, verdeutlichen dieses Risiko. Das KOMKIS analysiert die Wirkung von Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Einfluss auf Investitions- und Standortentscheidungen in der kommunalen Entwicklungsplanung. Die Wirksamkeit bestehender Hochwasserschutzmaßnahmen wird von uns seit 2002 untersucht und Auswirkungen von Hochwasserereignissen auf kommunale Planungen im Sinne urbaner Resilienz analysiert. Die KOMKIS-Analyse »Resilienter Wiederaufbau nach Naturkatastrophen? « wurde im 2. Quartal 2025 veröffentlicht.

6.2 Kommunale Wärmeplanung (KWP)

Die KWP ist ein zentrales Instrument der Wärmewende, mit dem Ziel, die Wärmeversorgung klimaneutral, kosteneffizient und umweltfreundlich zu gestalten. Das 2024 in Kraft getretene Wärmeplanungsgesetz (WPG) verpflichtet Länder, Wärmepläne für alle Gemeinden zu entwickeln, um erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Technologien zu fördern. Innerhalb einer Befragung ermittelt das KOMKIS, wie sächsische Kommunen personelle sowie finanzielle Ressourcen zu möglichen Mehrbelastungen durch KWP einschätzen. Studienergebnisse wurden im Rahmen der KOMKIS-Analyse zu den kommunalen Investitionsbedarfen im Freistaat Sachsen veröffentlicht.



Unsere Beratungsprojekte

In den vergangenen Jahren hat das KOMKIS mehrere Beratungsprojekte für Kommunen umgesetzt, die mit konkreten Problemstellungen an uns herangetreten sind. Nachfolgend sind die entsprechenden Projekte aufgeführt. Nicht genannt werden kleinere Einzelanfragen zu Fachthemen der kommunalen Steuern (insbesondere Grundsteuer und Gewerbesteuer), der kommunalen Infrastrukturfinanzierung (z. B. investive Schlüsselzuweisungen) oder zur kommunalen Doppik.

1. Finanzierungs- und Investitionsbedarfe des Rad- und Fußverkehrs in Sachsen

Dr. Mario Hesse ist als Geschäftsführer des KOMKIS Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Beratung zu Fragen des Rad- und Fußverkehrs (v. a. Fragen der Finanzierung und der Investitionsbedarfe).

2. Johannegeorgenstadt 2040

Die Geschichte des Uranabbaus durch die SDAG Wismut hat Johannegeorgenstadt strukturell geprägt und zu erheblichen siedlungs-, wirtschafts- und bevölkerungsstrukturellen Umbrüchen geführt. Der anhaltende Bevölkerungsrückgang erfordert fortlaufende Infrastruktur-Rückbaumaßnahmen und stellt die Stadt vor komplexe Herausforderungen in der Verwaltung und Stadtentwicklung. Seit 2023 begleitet das KOMKIS die Stadt bei der Analyse ihrer Finanzlage und der Prüfung von Förderoptionen. 2024 wurden erste Analysen durchgeführt. Für 2025 ist die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse geplant. Zudem unterstützt das KOMKIS die Stadt bei der Entwicklung des Projekts „Johannegeorgenstadt 2040“ aus finanzwissenschaftlicher und stadtentwicklungspolitischer Perspektive. Ziel ist die Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsstrategien.



Unsere bisherige Arbeit

Publikationen seit 2022

Publikationen des KOMKIS werden sowohl in den eigenen Reihen des Kompetenzzentrums als auch in externen Formaten. Dabei stehen vor allem Publikationsformate im Fokus, die einen Transfer in Politik und Verwaltung leisten. Nachfolgend ist eine Auswahl der Publikationstätigkeit seit 2022 zusammengestellt.

[Eine Übersicht zu den Publikationen findet sich unter <https://www.wifa.uni-leipzig.de/pfpm/kis/publikationen.html>]

KOMKIS Analyse: Wissenschaftliche Untersuchungen	Jahr
Wirtschaftsnahe Infrastruktur – Wirtschaftsnahe Infrastruktur – wirtschaftliche Entwicklung und deren Ursachen im Freistaat Sachsen auf der kommunalen Ebene (<i>bevorstehend</i>)	2025
Kommunaler Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen – Kommunalbefragung 2024 mit thematischem Schwerpunkt Kommunale Wärmeplanung	2025
Resilienter Wiederaufbau nach Naturkatastrophen? Hochwasserereignisse in Sachsen und Ableitungen für die Siedlungsentwicklung	2025
Digitale Reifegradmodelle im Kontext der Verwaltungsdigitalisierung. Ein Vergleich bestehender Modelle für öffentliche Verwaltungen	2025
Kommunales Controlling	2024
Strukturelle Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit – Teil 2	2024
Strukturelle Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit – Teil 1	2024
Der große Klick 2.0 – Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen	2024
Überführung von Landesförderprogrammen in den kommunalen Finanzausgleich	2023
Kommunaler Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen – Kommunalbefragung 2022	2022
Der große Klick – Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen	2022
KOMKIS Report: Kurzberichte und Zusammenfassungen zu kommunalpolitischen Themen	
Infrastrukturbedarfe und Hemmnisse - Ergebnisse der Kommunalbefragung 2024	2025
Hochwasser und resiliente Infrastrukturen. Siedlungsentwicklung unter ökonomischen und planerischen Einflüssen	2025
Digitale Reifegradmodelle für die Verwaltungsdigitalisierung. Modelle im Vergleich und Empfehlungen für die Kommunen	2025
Investitionsbedarfe der sächsischen Kommunen – Stand 2022 und Ausblick	2023
Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen – Handlungsempfehlungen für den Freistaat	2022
KOMKIS Position: Stellungnahmen zu aktuellen Themen der kommunalen Praxis	
Strukturelle Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit	2024
KOMKIS Praxis: Praxisnahe Informationen zu Veranstaltungen und Beratungsprojekten	
Fördermittellandschaft im Wandel – Reflexion zur Fachtagung des KOMKIS	2022
Weitere Veröffentlichungen	
Kratzmann, Alexander/ Hesse, Mario (2024): Digitalisierung der Kommunalverwaltungen in Sachsen – Was treibt an und was behindert?, in: Sachsenlandkurier, Heft 1/2024.	2024
Hesse, Mario; Eljezi, Kevin; Kratzmann, Alexander; Lichnok, Frank (2024): Einiges erreicht - aber noch viel zu tun. Digitalisierung der kommunalen Verwaltungen in Sachsen. In: PDV News 20 (01_2024), S. 58–63, zuletzt geprüft am 19.08.2024.	2024
Starke, Tim/Jänchen, Isabelle (2024): Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den kommunalen Haushalten, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF) (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2024: Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa, Band 25, Baden-Baden, S. 98-112.	2024
Hesse, Mario (2024): Öffentliche Haushalte und Finanzpolitik in Ländern und Kommunen in Deutschland seit 1991: Ost-West-Differenzierung trotz Annäherung noch immer klar erkennbar. In: Lars	2024



Vogel, Astrid Lorenz und Rebecca Pates (Hg.): Ostdeutschland. Identität, Lebenswelt oder politische Erfindung? Wiesbaden: Springer VS, S. 43–65.	
van Helden, Jan; Budding, Tjerk; Gomes, Patricia; Hesse, Mario; Smolders, Carine (2024): Financial Resilience Perspective on COVID-19 Business Support: A Comparative Study of Four European Countries. In: Abacus, Artikel abac.12331. DOI: 10.1111/abac.12331.	2024
Hesse, Mario (2024): Fluch und Segen staatlicher Fördermittel. In: Michael W. Müller (Hg.): Mittelbare Verhaltenssteuerung – Konzept, Wirkungen, Kritik. Perspektiven der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. 1. Auflage 2024. Berlin: Springer Berlin, S. 27–51.	2024
Brand, Stephan; Salzgeber, Johannes; Hesse, Mario; Starke, Tim; Bender, Christian (2024): Steuern, Zuweisungen oder Fördermittel - wie stärkt man die kommunale Investitionsfähigkeit? In: Martin Junkernheinrich, Stefan Koriath, Thomas Lenk, Henrik Scheller, Matthias Woisin und Anja Ranscht-Ostwald (Hg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2-2024. Stuttgart: Berliner Wissenschafts-Verlag (Jahrbuch für öffentliche Finanzen, 2-2024), S. 123–144.	2024
Hesse, Mario (2024): Ausmaß der kommunalen Investitionsbedarfe und Ursachen der unzureichenden Infrastrukturfinanzierung. In: dms 16 (2-2023), S. 317–339. DOI: 10.3224/dms.v16i2.02.	2024
Brand, Stephan; Salzgeber, Johannes; Hesse, Mario; Starke, Tim; Bender, Christian (2024): Steuern, Zuweisungen oder Fördermittel - wie stärkt man die kommunale Investitionsfähigkeit? In: Martin Junkernheinrich, Stefan Koriath, Thomas Lenk, Henrik Scheller, Matthias Woisin und Anja Ranscht-Ostwald (Hg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2-2024. Stuttgart: Berliner Wissenschafts-Verlag (Jahrbuch für öffentliche Finanzen, 2-2024), S. 123–144.	2024
Blesse, S., Hoegner, L., & Necker, S. (2024). Steht der Staat sich selbst im Weg? Bürokratie in der Fördermittelvergabe an Kommunen. Ifo Schnelldienst, 11/2024, S. 43-46.	2024
Tukiainen, J., Blesse, S., Bohne, A., Giuffrida, L. M., Jääskeläinen, J., Luukinen, A., & Sieppi, A. (2024). What are the priorities of bureaucrats? Evidence from conjoint experiments with procurement officials. Journal of Economic Behavior & Organization, 227, 106716.	2024
Mengs, Christoph/Eljezi, Kevin (2023): Friedhofs- und Bestattungswesen in Sachsen aus Perspektive der öffentlichen Finanzen, in: Sachsenlandkurier (SLK), Kommunalzeitschrift für Städte und Gemeinden, 34 (2023) Heft 03, Dresden, S. 114 – 118.	2023
Röber, Manfred/Hesse, Mario/Mengs, Christoph (2023): Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen, Beitrag in der Zeitschrift „Verwaltung und Management“, Heft 4/2023, S. 145-192.	2023
Hesse, Mario (2023): Ausmaß, Ursachen und Folgen defizitärer Infrastruktur, Beitrag in der Zeitschrift „der moderne staat“, Heft 2/2023, S. 317-339.	2023
Hesse, Mario/Starke, Tim (2023): Kommunale Finanzausstattung – Schlüssel zur Selbstverwaltung oder Gängelband von Bund und Ländern?, Jahrbuch des Föderalismus 2023, S. 280-298.	2023
Starke, Tim/Hesse, Mario (2022): Edel sei der Einwohner!, Würdigung und Weiterentwicklung der Hauptansatzstaffel im Kommunalen Finanzausgleich, in: der gemeindehaushalt, 123. Jg., Nr. 4, S. 73–79.	2022
Bender, Christian/Mengs, Christoph/Kratzmann, Alexander u. a. (2022): Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen, Die KOMKIS Studie: Der große Klick, in: Sachsenlandkurier, Nr. 5, 177-179.	2022
Hesse, Mario (2022): Wie steht es um die Digitalisierung der Kommunen?, newsletter Digitaler Staat und Cyber Security, Nr. 1.150, in: https://www.behoerden-spiegel.de/nl/nl1150.pdf .	2022
Hesse, Mario/Starke, Tim/Mengs, Christoph (2022): Zwischen Gießkanne und regionalem Anker, in: Gribat, Nina/Ülker, Baris/Weidner, Silke/Weyrauch, Bernhard/ Ribbeck-Lampel, Juliane (Hrsg.): Kleinstadtforschung. Interdisziplinäre Perspektiven, Bielefeld, S. 99–120,	2022
Mengs, Christoph/ Bender, Christian/ Hesse, Mario (2022): Digitale Geodaten in der Verwaltung – Relevanz und Durchdringung auf Landes- und Kommunalebene in Sachsen, in: Meinel, Gotthard/ Krüger, Tobias/ Behnisch, Martin/ Ehrhardt, Denise (Hrsg.): Flächennutzungsmonitoring XIV, Beiträge zu Flächenmanagement, Daten, Methoden und Analysen, Dresden.	2022
Lenk, Thomas/ Rottmann, Oliver/ Grüttner, André/ Kratzmann, Alexander/ Müller, Katja (2022): Partnerschaftliche Infrastrukturentwicklung und Smart City, erstellt vom Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. an der Universität Leipzig, April 2022.	2022



Vorträge und Veranstaltungen

Das Team des KOMKIS stellt seine Forschungsergebnisse regelmäßig auf eigenen und fremden Veranstaltungen vor. Dem KOMKIS ist es wichtig, einen praxisrelevanten Transfer der Forschungsergebnisse zu erreichen und möglichst viele betroffene Gruppen in Diskussionen einzubinden. Darüber hinaus ist das KOMKIS auf Fachkonferenzen vertreten und steht auch für Fachvorträge und Anhörungen auf kommunaler und Landesebene zur Verfügung. Nachfolgend ist eine Auswahl der Vortragstätigkeit im Jahr 2024 zusammengestellt.

Titel	Datum	Ort	Status
Vortrag: Nachhaltigkeitsanforderungen an den Finanzausgleich	04.12.2024	Hamburg	Referent (Lenk)
Vortrag: Reform des Gemeindefinanzsystems. Erhöhung des kommunalen Anteils an der Umsatz- und Einkommensteuer. Friedrich Ebert Stiftung.	27.11.2024	Berlin	Referent (Hesse)
Vortrag: Gleichwertigkeit in der Fläche - wie Strukturschwäche zwischen Ländern und Kommunen ausgeglichen wird und wo das System an seine Grenzen kommt, Bundeskanzleramt; Der Ostbeauftragte der Bundesregierung.	26.11.2024	Berlin	Referent (Lenk)
Vortrag: Kommunale Investitionslücke und Strukturschwäche. Das Fördersystem auf dem Prüfstand. Der Ostbeauftragte der Bundesregierung.	26.11.2024	Berlin	Referent (Hesse)
Workshop: How to quantify ex post the power of local revenues as incentives for local economic development? Universität Bern; EU Joint Research Center (JRC).	22.11.2024	Bern	Workshop (Hesse, Starke)
Vortrag: Struktur und Entwicklung der Kreishaushalte. Finanz- und Verwaltungsausschuss des SLKT.	14.11.2024	Torgau	Referent (Hesse)
Vortrag: Kommunale Investitionstätigkeit und kommunale Investitionsbedarfe. Finanzausschuss des SSG.	13.11.2024	Dresden	Referent (Hesse)
Vortrag "Kommunale Gebietsreformen auf dem Prüfstand", Workshop Junge Union Rheinland-Pfalz: Kleine Dörfer, große Kreise – Brauchen wir eine neue Gebietsreform in Rheinland-Pfalz? (online)	09.11.2024	Digital	Referent (Blesse)
Vortrag: Finanzielle Ungleichheiten in Städten und Gemeinden. Welche neuen Wege kann es geben?, Ver.di Bundesfachbereich.	29.10.2024	Dresden	Referent (Lenk)
Vortrag: Öffentliche Finanzen im Freistaat Sachsen - eine Annäherung. Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen.	24.10.2024	Dresden	Referent (Hesse)
Vortrag: "Ökonomische Effekte der Bettensteuer", Föderales Forum, Bundesministerium der Finanzen, Berlin	10.10.2024	Berlin	Referent (Blesse)
Vortrag: Kommunale Investitionsbedarfe und Fördermittelproblematik. 15. Kommunaltag der SVWA. Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie.	26.09.2024	Dresden	Referent (Hesse)
Vortrag: The Bund's Shopping List: Shifting Power Relations in Times of Scarce Resources – the Case of Germany, IACFS 2024 Conference.	18.09.2024	Antwerpen (Belgien)	Referent (Botta)
Vortrag: "Ökonomische Effekte der Bettensteuer", Haushalts- und Finanztage, University of Speyer	10.09.2024	Speyer	Referent (Blesse)
Vortrag: Finanzierungsstrategien im aktuellen Marktumfeld. Kommunale Investitionsbedarfe und Auswege. Deutscher Kämmerertag 2024.	10.09.2024	Berlin	Referent (Hesse)
Vortrag: Der Bund-Länder-Finanzausgleich 2023. Bericht über Höhe und Struktur des Ausgleichs. Finanzausschuss des (SSG).	28.08.2024	Dresden	Referent (Hesse)
Vortrag: Interkommunale Disparitäten, Impulsvortrag zur BMF Fachkonferenz Kommunalfinanzen.	05.07.2024	Berlin	Referent (Lenk)
Vortrag: Schlaglichter auf die Kommunalfinanzen zum AK III "Kommunale Angelegenheiten" der Innenministerkonferenz. SMI.	29.04.2024	Leipzig	Referent (Hesse)
Podiumsdiskussion (mit Hesse, Mario; Jung, Burkhard; Maaß, Anita): Blühender Ort trotz klammer Kasse. Das Sachsensofa zur Finanzierung der Kommunen. Podiumsdiskussion. Sachsensofa.	29.04.2024	Gut Gödelitz (Sachsen)	Diskutant (Hesse)
Vortrag: Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen 2023, Reifegradmodell "Digitale Verwaltung". Netzwerktreffen der Digital-Lotsen SN.	27.03.2024	Leipzig	Referent (Hesse)
Vortrag: Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen 2023. Gesellschaft für Informatik; Regionaler Fachausschuss Verwaltungsinformatik.	20.03.2024	Dresden	Referent (Hesse)
Vortrag: Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen 2023. IT-Organisationsforum (ITOF) 2024.	29.02.2024	Dresden	Referent (Hesse)





Besucheradresse:

Städtisches Kaufhaus
Universitätsstraße 16
Aufgang D (3. Etage)
04109 Leipzig

Postanschrift:

Universität Leipzig
Kompetenzzentrum für kommunale
Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)
IPF 171512
04081 Leipzig

Webadresse:

www.uni-leipzig.de/komkis

Kontakt:

komkis@wifa.uni-leipzig.de

SACHSEN



Das KOMKIS wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen

Quellen:

Fotos S.1: Swen Reichhold

Bilder S.3: www.colourbox.de, Nr.: #9441695, #4898993, #8578163, #27947606